Prof. Dr. Andreas Hildebrandt

M.Sc. Jennifer Leclaire



Einführung in die Programmierung - WS 2016/2017 3. Übungsblatt

Abgabe: 18.11.2016 - 10:00

Aufgabe 1: CodingStyle

(4 Punkte)

Sie erhalten von Ihrem Übungspartner folgenden Code:

```
import math, numpy
2
3
    variable1 = 2
4
    a* = 3
5
    3a = a*a*a;
    string = "This placeholder text is gonna be HUGE. You are disgusting. I know words. I \leftrightarrow
        have the best words. I think the only difference between me and the other placeholder \hookleftarrow
         text is that I am more honest and my words are more beautiful. Lorem Ipsum is \hookleftarrow
        unattractive, both inside and out. I fully understand why it is former users left it \hookleftarrow
        for something else. They made a good decision. You know, it really does not matter \hookleftarrow
        what you write as long as you have got a young, and beautiful, piece of text."
8
    String = "another string"
9
10
11
    len=len(String)
12
    print(len)
    x = 12.1
13
    y = 1.02 + 12.2 +
14
    23.1 + x +
15
16
    0.123
17
    //prints "hello World"
18
19
    print( string + String)
20
21
22
    z=z+1 #increment z
23
24
    foo
25
    {\tt final\_Name\_for\_Something} = {\tt "That other text? Sadly}, {\tt it is no longer a} \ 10.{\tt "}
26
27
    if not foo is None:
            print(final_Name_for_Something)
28
    if (bar = True):
29
        foo = bar
30
31
     if(bar is foo):
32
                  print(foo)
```

Was ist am Code Ihres Übungspartners falsch und was entspricht nicht dem Coding-Style, der durch **PEP8** gegeben ist? Finden Sie jeweils zwei **Syntax**-, **Semantik**-, **Pragmatik**- und **Coding-Style**-Verstöße.

Aufgabe 2: Zahlen sortieren

(4 Punkte)

Lesen Sie drei Ganzzahlen ein und speichern Sie sie in drei Variablen a, b und c. Anschließend sollen die Zahlen nach aufsteigendem Wert sortiert ausgegeben werden. Sortieren Sie die Zahlen dazu mit Hilfe von if- und else-Ausdrücken. Wie viele if-Abfragen benötigen Sie maximal? Wie viele Möglichkeiten gibt es die Variablen anzuordnen?

Hinweis: Die Verwendung eines Sortieralgorithmus ist nicht notwendig. Hier soll ein naiver Ansatz verwendet werden.

Prof. Dr. Andreas Hildebrandt

M.Sc. Jennifer Leclaire

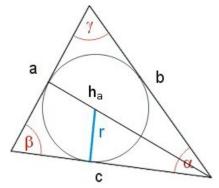


Aufgabe 3: Inkreis

(6 Punkte)

Der Inkreis eines Dreiecks ist definiert als der größte Kreis, der komplett innerhalb der Fläche des Dreiecks (A_D) liegt. Der Kreis berührt dabei alle drei Seiten des Dreiecks.

Ihre Aufgabe besteht darin, drei Programme zu schreiben, die jeweils den Umfang und den Flächeninhalt des Kreises bestimmen.



Bekannte Formeln zur Bestimmung des Radius des Inkreises sind:

$$r = \frac{2A_D}{a+b+c} \tag{1}$$

$$r = \sqrt{\frac{(s-a)(s-b)(s-c)}{s}} \qquad mit \qquad s = \frac{a+b+c}{2}$$
 (2)

$$r = \frac{2A_D}{a+b+c}$$

$$r = \sqrt{\frac{(s-a)(s-b)(s-c)}{s}} \quad mit \quad s = \frac{a+b+c}{2}$$

$$r = \frac{a}{\cot(\frac{\beta}{2}) + \cot(\frac{\gamma}{2})} = \frac{b}{\cot(\frac{\alpha}{2}) + \cot(\frac{\gamma}{2})} = \frac{c}{\cot(\frac{\alpha}{2}) + \cot(\frac{\beta}{2})}$$
(3)

Der Benutzer soll bei den jeweiligen Programmen unterschiedliche Variablen zu Beginn festlegen können:

- a) Gegeben a, b und c
- b) Gegeben h_a, β und γ
- c) Gegeben h_a, β und a

Alle Längen sollen in cm und alle Winkel in Grad angegeben werden.

Aufgabe 4: Wahrheitstabellen

(6 Punkte)

In der Vorlesung haben Sie bereits die beiden boolschen Werte True und False sowie deren Verknüpfung mit sogenannten boolschen Operatoren kennengelernt. Die Verknüpfungen kann man anhand von Wahrheitstabellen vereinfacht darstellen. Unten finden Sie ein Beispiel, das verdeutlichen soll, dass die Verknüpfung not(a or b) denselben Wert wie (not a) and (not b) ergibt:

a	b	not a	not b	a or b	not(a or b)	(not a) and (not b)
true	true	false	false	true	false	false
true	false	false	true	true	false	false
false	true	true	false	true	false	false
false	false	true	true	false	true	true

Gegeben sei folgender Ausdruck:

(not(a and b) and (a or b)) or ((a and b) or not(a or b))

a) Schreiben Sie eine Wahrheitstabelle für den Ausdruck.

M.Sc. Jennifer Leclaire



b) Neben den *De Morganschen Gesetzen* gibt es noch weitere Gesetze in der boolschen Algebra. Dazu gehören unter anderem die Distibutiv-, Neutralitäts- und Extremalgesetze. Zeigen Sie mit Hilfe der Gesetze, dass der Ausdruck immer den Wert **True** annimmt.

Hier finden Sie eine Sammlung der Gesetze (in Python-Notation):

```
\# Kommutativgesetz
 2
     \mathtt{a} \ \mathtt{or} \ \mathtt{b} =\!\!\!\!\!= \mathtt{b} \ \mathtt{or} \ \mathtt{a}
     a and b == b and a
 3
 4
 5
     \# Assoziativgesetz
     a and (b \text{ and } c) = (a \text{ and } b) and c
 6
 7
     # Distributivgesetz
 9
10
    | a \text{ and } (b \text{ or } c) = (a \text{ and } b) \text{ or } (a \text{ and } c)
11
12 # Idempotenzgesetz
13 a and a = a
14 | a or a == a
15
16
    # Neutralitätsgesetz
     \mathtt{a} \ \mathtt{and} \ 1 == \mathtt{a}
17
18
     \mathtt{a} \ \mathtt{or} \ 0 =\!\!\!\!\!= \mathtt{a}
19
20 # Extremalgesetz
21
     \mathtt{a} \ \mathtt{and} \ 0 = 0
22
     \mathtt{a} \ \mathtt{or} \ 1 == 1
23
24
     \# Doppelnegationsgesetz
25 \mid \text{not (not a)} = \text{a}
```